

Das Deutsche Geodätische Forschungsinstitut (DGFI-TUM) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

IT System- und Netzwerkadministrator/in (w/m/d)

in Teilzeit (ca. 50%).

Über uns

Das DGFI-TUM ist eine Forschungseinrichtung der Technischen Universität München mit etwa 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. An unserem Standort in der Residenz München betreiben wir Grundlagenforschung in der Satellitengeodäsie mit dem Ziel, die Oberfläche der Erde vom Weltraum aus präzise zu vermessen und ihre Veränderungen zu untersuchen. Zentrale Aspekte unserer Arbeiten sind die Realisierung von hochgenauen Referenzsystemen, Studien zur Geodynamik und die präzise Bestimmung und Analyse von Oberflächenprozessen in Binnengewässern und Ozeanen einschließlich des sich verändernden Meeresspiegels. Die Grundlage für diese Arbeiten bilden vielfältige Messdaten unterschiedlicher Satellitenbeobachtungsverfahren über viele Jahrzehnte. Über die Mitarbeit in zahlreichen Forschungsprogrammen, Organisationen, Projekten und Arbeitsgruppen ist das Institut international vernetzt. Für die Auswertung und Bereitstellung der großen Datenmengen betreibt das DGFI-TUM eine komplexe IT-Netzwerkinfrastruktur, mehrere Webseiten und Datenportale (www.dgfi.tum.de).

Ihre Aufgaben

- Koordination, Organisation und Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur des DGFI-TUM
- Systemadministration und Installation der Linux-Server, Arbeitsplatzrechner, Netzwerke und Drucker
- Support für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei IT-spezifischen Problemen
- Vielfältige und verantwortungsvolle Tätigkeiten in der IT, u.a. Administration der Webserver, Datenbanken, Datensicherheit

Anforderung

- Abgeschlossene Ausbildung oder Studium im Bereich Informatik
- Einschlägige Erfahrung in der Administration von Arbeitsplätzen und Netzwerken mit Linux
- Analytisches Denken, systematisches Arbeiten, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Hohe Motivation, Engagement und Flexibilität sowie eine offene Art im Umgang
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten

- Eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit mit einem hohen Maß an Selbständigkeit an einer modernen, renommierten Universität. Sie arbeiten in einem dynamischen, teamorientierten Umfeld mit wechselnden Herausforderungen. Die Stelle ist vorerst auf 2 Jahre befristet. Bei Bewährung ist eine unbefristete Übernahme vorgesehen. Für bereits befristet oder unbefristet Beschäftigte des Freistaates Bayern ist eine unbefristete Weiterbeschäftigung möglich.
- Beschäftigung nach TV-L entsprechend Ihrer einschlägigen Berufsausbildung und Erfahrung bis Entgeltgruppe E10. Die Stelle ist in Teilzeit zu besetzen, mit einem Umfang von ca. 50% (verhandelbar).
- Familienfreundliche und gleitende Arbeitszeiten mit der Möglichkeit des mobilen Arbeitens
- Einen attraktiven Arbeitsplatz in der Münchner Residenz in unmittelbarer Nähe zum Odeonsplatz

Die TUM strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Qualifizierte Frauen werden deshalb nachdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Qualifikation und fachlichen Leistungen bevorzugt.

Interessiert?

Bei Rückfragen sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail bis spätestens **20. Juli 2024** an folgende Adresse:

Deutsches Geodätisches Forschungsinstitut der Technischen Universität München (DGFI-TUM)
Prof. Dr.-Ing. Florian Seitz
Arcisstr. 21, D-80333 München
Tel. +49/89/23031-1106
email: florian.seitz@tum.de

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Technischen Universität München (TUM) übermitteln Sie personenbezogene Daten. Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung: <https://portal.mytum.de/kompass/datenschutz/Bewerbung/>. Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der TUM zur Kenntnis genommen haben.